

NordArt 2026

©www.nordart.de



Faxe MÜLLER

Deutschland/Germany

Faxe Müller setzt auf eine reduzierte, abstrahierte Formensprache, die seinen Skulpturen trotz des Materials Cortenstahl eine überraschende Leichtigkeit und Beweglichkeit verleiht. Ob als Solitär oder im Paar, entfalten seine Werke ihre Wirkung durch die Balance zwischen Ruhe und Dynamik. Das Zusammenspiel von Licht und Schatten akzentuiert den Gegensatz zwischen eleganten Rundungen und strenger Kantigkeit. Verschlungene Objekte mit leicht biomorph verdrehten Flächen laden dazu ein, die Skulpturen von allen Seiten zu erkunden und mit ihnen in einen Dialog zu treten.

Seit seiner Hinwendung zur Abstraktion in den 1990er-Jahren sind Reduktion, Ruhe, Spannung und Dynamik Leit motive in Müllers Schaffen. Die Ideen und Entwürfe für seine Objekte entwickelt er im digitalen 3D-Modell. Die abstrakten, zugleich aber an Gewachsenes erinnernden Körper scheinen voller Bewegtheit: Sie biegen und winden sich mühelos zu Schlingen, Schleifen, und Voluten.

Faxe Müller works with a reduced, abstract formal language, giving his sculptures a surprising sense of lightness and agility despite their material, Corten steel. Whether as individual pieces or in pairs, his works unfold through a balance of calm and movement. The interplay of light and shadow highlights the contrast between elegant curves and strict angular forms.

Intricately twisted, slightly biomorphic surfaces invite the viewer to explore the sculptures from all sides and to enter into a dialogue with them.

Since his move towards abstraction in the 1990s, reduction, tension and movement have remained central to Müller's work. He develops his forms using digital 3D modelling. The resulting structures, reminiscent of organic growth, appear in constant transformation, bending and looping into flowing, continuous forms.

www.faxe-mueller.de



KK_444_Grad #1, 2024, Cortenstahl, 296 x 670 x 275 cm
 KK_444_Degree #1, 2024, Corten steel, 296 x 670 x 275 cm